

Die Puppe...

Die Puppe...

Sie sitzt in der Ecke schon seit vielen Jahren,
Staub liegt auf ihren Kleid und den Haaren.
Ich sollte sie mal wieder in die Arme nehmen,
und ihr ein kleines Küsschen geben.
Doch heute habe ich keine Zeit,
ein schlechtes Gewissen macht sich breit.
Sie sieht mich an mit traurigem Blick,
denkt sie wie ich gerade an Früher zurück?
Damals zog ich an ihr schönsten Kleid,
mein Puppenwagen stand vor der Tür bereit.
Als Kind hat sie mir viel gegeben,
sie gehörte einfach zu meinen Leben.
Alles habe ich ihr erzählt,
was mich freut und was mich quält.
Sie hörte mir zu, blieb aber stumm,
ist ja nur eine Puppe, ich war ja nicht dumm.
Ich habe sie über alles geliebt,
und habe als Kind mit ihr viel gespielt.
Ich hatte ihr den Namen Sonja gegeben,
denn sie war die Sonne in meinen Leben.
Wie lange ist das schon her?
50 Jahre? Ich glaube es sind noch mehr.
Ich habe sie heute in meine Arme genommen,
und sie hat ein Küsschen von mir bekommen.
Sie sitzt in der Ecke schon seit Jahren,
und kein Staub liegt auf ihren Kleid und den Haaren.

©Vergissmeinnicht

© **Vergissmeinniht**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)